

Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Werkzeugmechaniker,-in
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
 - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
 - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
 - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
 - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
 - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Ausbildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Montagepläne entwickelt • Instrumente gerichtet, geschärft, poliert • in der Instrumentenfertigung spezielle Bearbeitungstechniken angewandt • defekte und abgenutzte Teile ausgebaut 	3 1 2 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Rohlinge durch maschinelles Drehen, Bohren, Fräsen, Hobeln, maßgenau hergestellt und bearbeitet • defekte und abgenutzte Teile ausgebaut • neu angefertigte Teile eingebaut • Inspektionsarbeiten durchgeführt 	2 1 3 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Änderungen und Nacharbeiten vorgenommen • Wartungsarbeiten durchgeführt • Baugruppen hergestellt und zu Werkzeugen und Formen zusammengebaut für Stanzwerkzeuge und Biegevorrichtungen • Störungsursachen festgestellt und behoben 	1 3 3 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Montagearbeiten organisiert • Bearbeitungsvorgänge und -abläufe festgelegt • Rohlinge durch maschinelles Drehen, Bohren, Fräsen, Hobeln, maßgenau hergestellt und bearbeitet • reparierte Werkzeuge getestet 	2 2 2 1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	AMP: FTP: Fertigungspläne ISP: Schadensanalyse MTP: Werkzeuge, Vorrichtungen	1 2 3 3
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Maßgenauigkeit überprüft • Bauteile durch Polieren, Feilen und Tuschieren eingepasst • neu angefertigte Teile eingebaut • Bearbeitungsvorgänge und -abläufe festgelegt 	2 3 1 1
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Störungsursachen festgestellt und behoben • Kunden in der Anwendung beraten • Werkzeugmaschinen eingerichtet und bedient • Bedienungspersonal eingewiesen 	2 3 2 3
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Inspektionsarbeiten durchgeführt • Wartungsarbeiten durchgeführt • Rohlinge durch maschinelles Drehen, Bohren, Fräsen, Hobeln, maßgenau hergestellt und bearbeitet • technische Zeichnungen und andere Unterlagen ausgewertet 	3 1 1 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Bedienungspersonal eingewiesen • Bearbeitungsvorgänge und -abläufe festgelegt • Werkstücke gehärtet • Werkzeuge beim Kunden installiert 	2 3 1 2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	AMP: FTP: Bankwerkzeuge ISP: Verschleißursachen MTP: Arbeitsorganisation	2 2 3 1
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • in der Instrumentenfertigung spezielle Bearbeitungstechniken angewandt • Werkstücke angelassen oder glühend und anschließend geschliffen, funkenerodiert • Werkstoffe und Werkzeuge ausgewählt • Werkzeuge auf Kundenwunsch umgearbeitet 	2 1 3 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Formen auf Kundenwunsch umgearbeitet • Maschinenprogramme erstellt • Werkstoffe und Werkzeuge ausgewählt • Baugruppen hergestellt und zu Werkzeugen und Formen zusammengebaut für Stanzwerkzeuge und Biegevorrichtungen 	2 2 2 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Werkzeuge und Formen in Stand gesetzt • Kunden in der Anwendung beraten • Werkzeuge in Betrieb genommen • reparierte Formen getestet 	3 1 3 1
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfprotokolle erstellt • technische Zeichnungen und andere Unterlagen ausgewertet • Werkzeuge und Formen in Stand gesetzt • Werkzeuge und Formen umgearbeitet 	2 3 2 2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	AMP: FTP: Informationsquellen ISP: Funktionsprüfung MTP: Teilzeichnungen	2 3 3 3
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Teile durch Klemm-, Schrupfverbindungen verbunden • Bearbeitungsvorgänge und -abläufe festgelegt • Maßgenauigkeit überprüft • in der Instrumentenfertigung spezielle Bearbeitungstechniken angewandt 	1 3 1 3
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • technische Zeichnungen und andere Unterlagen ausgewertet • Werkzeuge und Formen umgearbeitet • Teile durch Nieten, Kleben und Löten verbunden • defekte und abgenutzte Teile ausgebaut 	2 1 3 2
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Kunden in der Anwendung beraten • Prüfprotokolle erstellt • Werkstoffe und Werkzeuge ausgewählt • fertige Werkzeuge und Formen getestet 	3 1 2 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • mit Konstruktionsfachleuten technische Zeichnungen besprochen • Inspektionsarbeiten durchgeführt • Werkzeuge beim Kunden installiert • Werkstücke angelassen oder glühend und anschließend geschliffen, funkenenerodiert 	2 1 3 1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in